

Betriebsanleitung für Selektiv-Kleinlöttiegel der Serie 0102XP



Wichtige Hinweise

Das Produkt ist am Aufstellungsort brandtechnisch zu beurteilen. Notwendige Maßnahmen, entsprechend den am Aufstellungsort gültigen Vorschriften sind zu beachten. Beim Lötprozess entstehen gesundheitsschädigende Dämpfe. Wir weisen darauf hin, dass die jeweils, einschlägigen Gesetzte beachtet werden müssen.

Kurzbeschreibung

Die selektiven Kleinlöttiegel sind für die Verwendung von bleihaltigen- und bleifreien Lötlegierungen vorgesehen. Der Einsatz von aggressiven Flussmitteln sollte möglichst vermieden werden. Durch die Innenbeheizung mit geregelten Hochleistungsheizkörpern ist der Betrieb im Bereich 250 °C bis 300 °C empfohlen. Höhere Temperaturen sind realisierbar.

Vor Inbetriebnahme

Überprüfen Sie die Verbindung von Heizkörper und Kleinlöttiegel. Der Heizkörper darf sich bei Raumtemperatur nicht ohne geringen Kraftaufwand in der Heizkörperbohrung des Tiegels drehen lassen (Abb. 1). Ziehen Sie gegebenenfalls die M3-Schraube mit einem Imbusschlüssel (1.5 mm) vorsichtig nach (Abb. 2).

Achtung: Bei zu hohem Kraftaufwand beim anziehen der Schraube können Tiegel, Heizkörper oder LötKolben beschädigt werden.

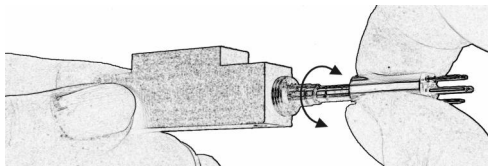


Abbildung 1: Vordrehetest mit abgekühltem Heizkörper

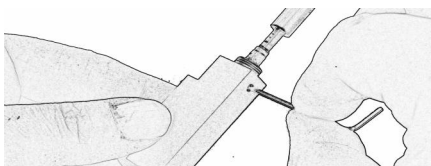


Abbildung 2: Nachziehen der M3-Schraube

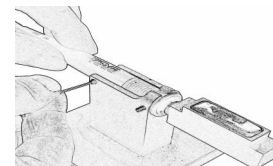


Abbildung 3: Befestigen des LötKolbens

LötKolbenhalterung

Stellen Sie sicher, dass der zum Heizkörper gehörende LötKolbengriff in die passende Halterung (0100-HL01 oder 0100-HL02) eingespannt ist (Abb. 3). Stellen Sie sicher, dass die LötKolbenhalterung auf einer Unterlage steht, die den in den „Wichtigen Hinweisen“ genannten Bedingungen entspricht. Um der LötKolbenhalterung auf magnetischen Untergründen einen festen Stand zu geben ist die Aluminium-Grundplatte mit einer Magnetfolie versehen.

Inbetriebnahme:

- Schalten Sie die Lötstation ein.
- Richten Sie Parametrierung der zugehörigen Lötstation Ersä i-CON 1 oder i-CON 2 wie folgt ein:

Solltemperatur:	250 .. 300 °C
Energie:	High
Standby-Zeit:	>= 10 min
Standby-Temperatur:	210 °C max. für bleifreie Lötlegierungen 170 °C max. für bleihaltige Lötlegierungen
- Erstbefüllung mit Lot vornehmen. Verwenden Sie hierzu 2 mm flussmittelfreies Lötzinn oder gehacktes Stangenlot. Um die Lotoberfläche möglichst lange oxidfrei zu halten, empfehlen wir den Einsatz einer Lötzinnlegierung SN99.3CuNiGe. Produkte können wir Ihnen gern anbieten.

Arbeiten durchführen

- Die Füllhöhe des Tiegels sollte mindestens bis zum Tiegelrand reichen, kann aber auch über den Tiegelrand hinausgehen (Abb. 4), so dass sich eine freie elliptische Oberfläche bildet.
- Positionieren Sie die Leiterkarte möglichst in einer Leiterplattenhalterung (Abb.7) über den Tiegel.
- Justieren Sie die Höhe der Leiterplatte so, dass die Lötzinnoberfläche den Bereich, der mit Lötzinn benetzt werden soll, berührt (Abb. 6).
- Stellen Sie für den Lötvorgang sicher, dass die Leiterkarte das Tiegelmateriale möglichst nicht berührt. Der Höhenabstand sollte mindestens 1..2 mm betragen (Abb. 6). Damit ist sichergestellt, dass überschüssiges Lötzinn über die Tiegelkanten ablaufen kann. Ein durchdrücken des Lötzinns durch Kontaktierungen wird damit verhindert.



Abbildung 4: Höhe des Zinnspiegels

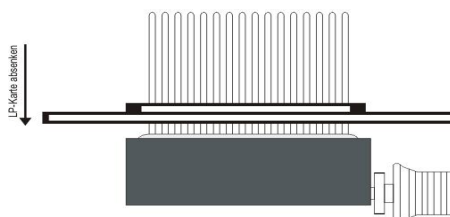


Abbildung 5: Leiterplatte über Tiegel absenken

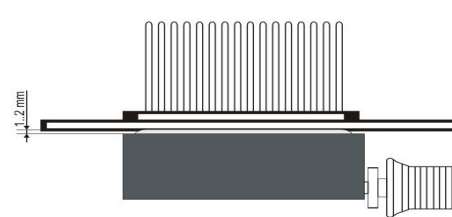


Abbildung 6: Höhe der Leiterplatte über den Tiegelrand

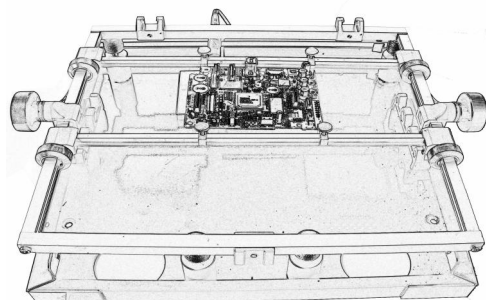


Abbildung 7: Beispiel eines Leiterplattenhalters der PCSA-Serie mit LP-Haltern und LP-Unterstützern zu Höhenjustierung des Rahmens

Garantie:

Heizkörper und Selektiv-Tiegel stellen Verschleissteile dar, welche nicht der Garantie unterliegen. Material- und fertigungsbedingte Mängel müssen unter Mitteilung der Mängel sowie des Kaufbeleges vor Warenrücksendung, welche bestätigt werden muss, angezeigt werden und der Warenrücksendung beiliegen.

Bestimmungen:

Diese Betriebsanleitung wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Es kann jedoch keine Garantie in Bezug auf Inhalt, Vollständigkeit und Qualität der Angaben übernommen werden. Der Inhalt wird gepflegt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Alle in dieser Betriebsanleitung veröffentlichten Daten sowie Angaben über Produkte und Verfahren wurden von uns unter Einsatz modernster technischer Hilfsmittel, nach besten Wissen ermittelt. Diese Angaben sind unverbindlich und entheben den Anwender nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung vor Einsatz des Produktes. Wir übernehmen keine Gewähr für Verletzungen von Schutzrechten Dritter für Anwendungen und Verfahrensweisen ohne ausdrückliche und schriftliche Bestätigung. Technische Änderungen im Sinne einer Produktverbesserung behalten wir uns vor.

Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ist die Haftung für unmittelbare Schäden, Folgeschäden und Drittschäden, die aus dem Erwerb dieses Produktes resultieren, ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten. Die vorliegende Betriebsanleitung darf, auch auszugsweise, nicht ohne die schriftliche Genehmigung reproduziert, übertragen oder in eine andere Sprache übersetzt werden.